

1	Der Einstieg in die Profession: die Architektinnen im ausgehenden Kaiserreich	11
1.1	Die erste Architektin Deutschlands: Emilie Winkelmann	14
1.2	Architektinnen im Staatsdienst Elisabeth von Knobelsdorff, Grete Schroeder-Zimmermann	38
1.3	„Ist die Frau zum Architektenberuf geeignet?“ – Rezeption und Einschätzung des Werks der Pionierinnen	50
2	Die zwanziger und frühen dreißiger Jahre: Neues Bauen, Neues Wohnen – die Neue Frau	57
	Eileen Gray, Margarete Schütte-Lihotzky, Gertrud Lincke	59
2.1	Zweckmäßigkeit und Sachlichkeit Die Wohnhöfe und Typenhäuser von Ella Briggs	65
2.2	„Sonne, Luft und Haus für alle“ – Kleinhäuser und Wohnlauben Paul Maria Canthal, Stefanie Zwirn, Hildegard Dörge-Schröder	72
2.3	Ledigenwohnungen – eine neue Bauaufgabe in neuer Zeit Gretel Norkauer, Gertrud Droste, Liselotte von Bonin	94
2.4	Beiträge zur modernen Formgebung Lilly Reich, Marlene Poelzig, Martina Richter	105
2.5	Geschäftshäuser – Bauten von Marie Frommer	124
2.6	Die zweite Generation – Neue Frauen, Neues Bauen?	136
3	Der Ausklang des Aufbruchs der Pionierinnen	140
3.1	Die Auswirkungen des Nationalsozialismus Gerdy Troost, Marilene Hermann	146
3.2	Zwischen Nationalsozialismus und Wiederaufbau – die ersten Nachkriegsjahre Margot Weymann, Luise Seitz, Ludmilla Herzenstein	152

Nachwort 164

Anhang 167

Biografien der Architektinnen mit Werkverzeichnis 168

Anmerkungen 196

Literatur 214

Namensregister der Architektinnen und Architekten 220